



- Verbindet das Remote Process Interface mit Leitsystem/SPS/PC über PROFIBUS
- Koppelt den internen CAN-Bus an den externen PROFIBUS
- Gerätemontage in Zone 2
- Masterfunktion für den internen CAN-Bus
- Externer Bus: PROFIBUS DP
- Externe Baudrate bis 1,5 MBd
- Separates Service-Netz unabhängig vom Leitsystem oder SPS durch RS 485-Schnittstelle zusätzlich zum PROFIBUS-Anschluss
- 24 V DC Versorgungsspannung
- Externer Bus redundant mit zweitem Gateway
- EMV gemäß NAMUR NE 21

Funktion

Der KSD2-GW-PRO.485 übersetzt das Protokoll des internen CAN-Busses in das PROFIBUS DP-Protokoll des externen Bus-Systems und umgekehrt. Es können bis zu 125 Geräte an ein Gateway über Power Rail angeschlossen werden.

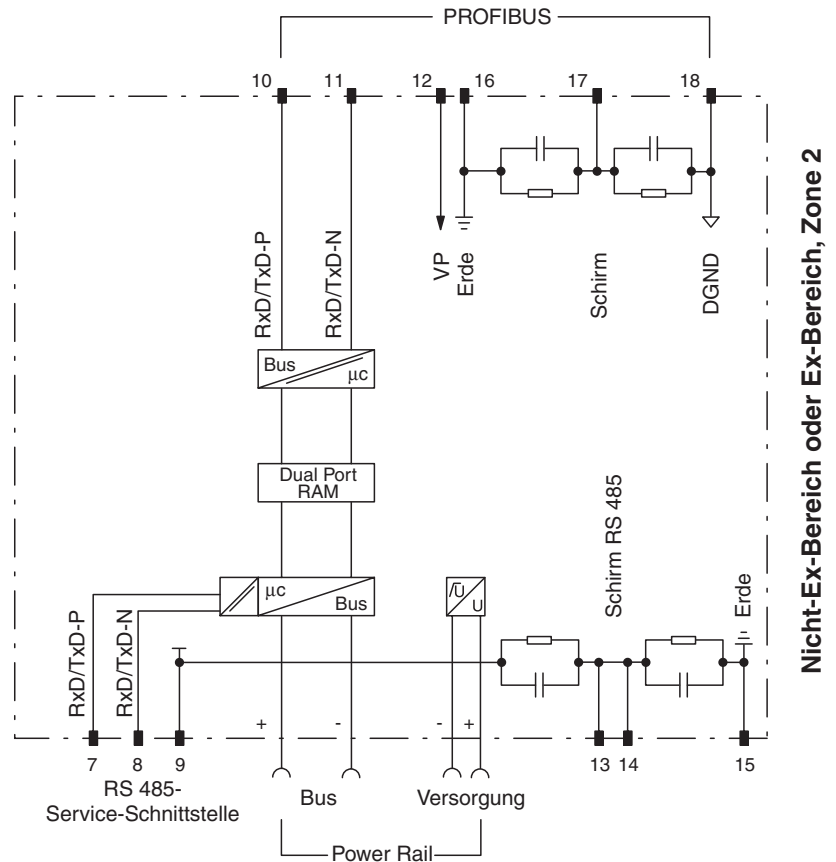
Über die separate RS 485-Service-Schnittstelle zusätzlich zum PROFIBUS-Anschluss können die Gateways mehrerer RPI-Segmente dauernd zu einer vom Leitsystem oder SPS unabhängigen Serviceebene vernetzt werden.

Mittels PC und der Bedienoberfläche **PACTware™** erhält der Anwender unabhängig vom Leitsystem Zugriff auf die Konfigurationsdaten und Parameter aller angeschlossenen Gateways und der an diese Gateways gekoppelten RPI-Geräte.

Anwendung

- Verbindung des RPIs mit Leitsystem/SPS/PC über PROFIBUS.
- Konfigurationsschnittstelle für die RPI-Geräte.

Anschluss



Aufbau

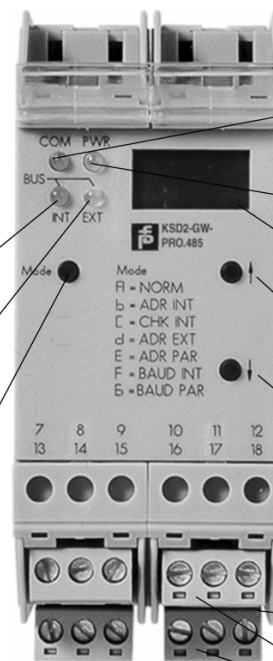
Frontansicht

Gehäusety B2 (siehe Systembeschreibung)

LED rot: Interne Kommunikation

LED gelb/rot: Externer Bus

Taster „Mode“



LED rot: Kommunikation

LED grün: Power

LC-Anzeige

Taster „Up“

Taster „Down“

DrehSchalter Abschlusswiderstand für PROFIBUS

abziehbare Klemmen grün

Veröffentlichungsdatum 2010-03-16 13:31 Ausgabedatum 2010-03-16 04:48:22_GER.xml

Versorgung	
Anschluss	Power Rail
Bemessungsspannung	20 ... 30 V DC
Welligkeit	< 10 %
Leistungsaufnahme	2,8 W
Interner Bus	
Anschluss	Power Rail
Schnittstelle	CAN-Protokoll über Power Rail-Bus bis zu 125 Teilnehmer
Zykluszeit	1 Gerät 25 ms 125 Geräte mit Binäreingang 60 ms 125 Geräte mit Binärausgang 90 ms 125 Geräte mit Analogeingang 75 ms 125 Geräte mit Analogausgang 110 ms
Externer Bus	
Anschluss	Klemmen 10, 11, 12; 16, 17, 18
Schnittstelle	PROFIBUS gemäß EN 50170/2
Service-Schnittstelle	
Anschluss	Klemmen 7, 8, 9
Schnittstelle	RS 485
Redundanz	
Option	durch Einsatz eines zweiten Gateways
Galvanische Trennung	
Interner/Externer Bus	Basisisolierung nach EN 50178:1997, Bemessungsisolationsspannung 50 V _{eff} AC
Interner Bus/Versorgung	nicht vorhanden
Externer Bus/Versorgung	Basisisolierung nach EN 50178:1997, Bemessungsisolationsspannung 50 V _{eff} AC
Service-Schnittstelle/Interner Bus	Basisisolierung nach EN 50178:1997, Bemessungsisolationsspannung 50 V _{eff} AC
Service-Schnittstelle/Externer Bus	Basisisolierung nach EN 50178:1997, Bemessungsisolationsspannung 50 V _{eff} AC
Service-Schnittstelle/Versorgung	Basisisolierung nach EN 50178:1997, Bemessungsisolationsspannung 50 V _{eff} AC
Richtlinienkonformität	
Elektromagnetische Verträglichkeit	
Richtlinie 2004/108/EG	EN 61326-1:2006
Explosionsschutz	
Richtlinie 94/9/EG	EN 60079-15:2005
Normenkonformität	
Galvanische Trennung	EN 50178:1997
Elektromagnetische Verträglichkeit	NE 21:2006
Schutzart	IEC 60529
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-20 ... 60 °C (-4 ... 140 °F)
Schadgas	nach ISA-S71.04-1985, Schweregrad G3
Mechanische Daten	
Schutzart	IP20
Anschluss	Klemmanschluss ≤ 2,5 mm ²
Masse	ca. 300 g
Abmessungen	40 x 100 x 115 mm
Befestigung	Hutschiennenmontage
Daten für den Einsatz in Verbindung mit Ex-Bereichen	
Konformitätsaussage	TÜV 00 ATEX 1617 X , Konformitätsaussage berücksichtigen
Gruppe, Kategorie, Zündschutzart, Temperaturklasse	⊕ II 3G Ex nA IIC T4

Ergänzende Informationen

Beachten Sie die EG-Baumusterprüfbescheinigungen, Konformitätsaussagen, Konformitätserklärungen und Betriebsanleitungen. Diese Informationen finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com.

Hinweise

Bedienung

Die Konfigurierung, Parametrierung, Adressvergabe, Inbetriebnahme und Fehlersuche erfolgt mittels PC und FDT-konformer Bedienoberfläche **PACTware™** über RS 485-Schnittstelle (siehe RPI-Systemhandbuch). Eine eingeschränkte Bedienung ohne PC ist mit den Bedienelementen des Gateways und der Geräte möglich.

Bedienelemente

Anschluss eines PCs zur Konfigurierung und Parametrierung des Systems über Adapter K-ADP4 an die steckbaren Schraubklemmen 7, 8, 9.